



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Digitalisierung

am 04.10.2022

Anwesend

- Vorsitz

Kemmann, Oliver, Dr.

- Mitglieder

Ebling, Michael
Adomeit, Joachim
Baumert, Christopher
Brosze, Tobias, Dr.
Donner, Erik
Gusek, Jörg
Holle, Ludwig
Kubica, Ellen (ab 17:15 Uhr)
Memmesheimer, Matthias
Michalewicz, Andreas
Röder, Rupert, Dr.
Ziegler, Michael
Zimmermann, Frank

- Schriftführung

Peter, Sina

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Frings, Ulrich	Vertretung durch Rebecca Möhle (bis 17:45 Uhr)
Gerhardt, Christiane	Vertretung durch Britta Werner
Maskos, Michael, Prof. Dr.	entschuldigt
Mehlhose, Lothar	entschuldigt
Nemazi-Lofink, Peimaneh	Vertretung durch Irma Ganovic
Nierhoff, David	entschuldigt
Riempp, Eva, Dr.	Vertretung durch Robert Herr
Viering, Christian	entschuldigt

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Oliver Kemmann
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2022
3. Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden
4. Ideenwerkstatt: Gemeinsame Erarbeitung der Rolle sowie der zukünftigen Zusammenarbeit des Beirates für Digitalisierung, begleitet durch eine externe Moderation (quäntchen + glück)
5. Verschiedenes

öffentlich

Punkt 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Oliver Kemmann

Herr Dr. Oliver Kemmann eröffnet die Sitzung um 16:36 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Beirates zur öffentlichen Sitzung des Digitalisierungsbeirates. Er stellt fest, das form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Herr Dr. Oliver Kemmann verliest für Frau Irma Ganovic, Beirat für Migration und Integration den Verpflichtungstext und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten und weist zugleich auf die Schweige- und Treuepflichten nach der Gemeindeordnung hin.

Punkt 2 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2022

Herr Dr. Oliver Kemmann fragt die Mitglieder, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Beirates für Digitalisierung am 02.06.2022 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Punkt 3 Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden

Nach § 6 der Geschäftsordnung wählen die Mitglieder des Beirates in geheimer Wahl mit einfacher Mehrheit die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden sowie zwei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter. Nachdem Herr Dr. Oliver Kemmann in der konstituierenden Sitzung am 02.06.2022 zum Vorsitzenden gewählt wurde, finden in dieser Sitzung die Wahlen der beiden stellvertretenden Vorsitzenden statt.

Herr Dr. Oliver Kemmann leitet die Wahl und schlägt Frau Ellen Kubica, Beirat für Menschen mit Behinderung und Herrn Christopher Baumert, Stadtjugendring Mainz e.V. als stellvertretende Vorsitzende vor. Beide signalisieren die Bereitschaft zur Kandidatur. Weitere Kandidat:innen gibt es nicht. Herr Dr. Oliver Kemmann schlägt vor, dass die geheime Wahl vom Platz aus anhand von Stimmzetteln und Stimmzettelumschlägen durchgeführt werde.

Frau Sina Peter übernimmt als Schriftführerin die Ausgabe, Einsammlung und Auswertung der Stimmzettel. Im ersten Wahlgang werden 17 Stimmzettel ausgegeben. Frau Ellen Kubica wird mit 14 Stimmen bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Im zweiten Wahlgang werden 17 Stimmzettel ausgegeben. Herr Christopher Baumert wird mit 14 Stimmen bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl ebenfalls an.

Punkt 4 **Ideenwerkstatt: Gemeinsame Erarbeitung der Rolle sowie der zukünftigen Zusammenarbeit des Beirates für Digitalisierung, begleitet durch eine externe Moderation (quäntchen + glück)**

Herr Dr. Oliver Kemmann übergibt die Moderation an Sophie Stender und Anna Groos von quäntchen + glück. Es folgt ein Workshop zur gemeinsamen Erarbeitung der Rolle sowie der zukünftigen Zusammenarbeit des Beirates für Digitalisierung. Dabei werden die folgenden Aufgaben und Schritte durchgeführt:

- Interaktives Ankommen: Start mit dem "Alle-die-Spiel"
- Bezug „Visiönchen“: Zwei Personen unterhalten sich zur jeweiligen Vision und notieren sich Stichpunkte auf ihrem Klemmbrett. Insgesamt werden drei Runden mit wechselnden Paaren durchgeführt
- Konsolidieren: Eine Minute Stillarbeit zu den Gemeinsamkeiten der drei Runden
- 2er-Gruppen bilden: Erstellung von zwei Post-Its mit Gemeinsamkeiten, auf die sich beide Personen einigen können
- 4er-Gruppen bilden (aus zwei 2er-Gruppen): Formulierung einer gemeinsamen Vision (Ergebnisse in Anlage)
- Maßnahmen ableiten: Es werden neue 3er-Gruppen gebildet. Diese leiten Maßnahmen ab, mit welchen die gemeinsamen Ziele erreicht werden können (Ergebnisse in Anlage)
- To Do: Jede Person speichert sich ein To Do ab, welches in Kürze umgesetzt werden soll
- Positive Gossip: Die Mitglieder geben sich gegenseitig positives Feedback

Die Ergebnisse des Workshops sind der Anlage beigelegt.

Punkt 5 **Verschiedenes**

Sophie Stender und Anna Groos von quäntchen + glück geben die Moderation zurück an Herrn Dr. Oliver Kemmann. Er bedankt sich bei quäntchen + glück, allen Mitgliedern sowie der Stadtverwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit vor und während der Sitzung. Darüber hinaus weist er auf die beiden für das Jahr 2023 geplanten Termine hin:

- Mittwoch, 15.02.2023 von 17:00 - 18:30 Uhr
- Mittwoch, 06.09.2023 von 16:30 - 18:00 Uhr

Neben den geplanten Terminen können auch weitere Termine eigenverantwortlich organisiert werden, zum Beispiel im Rahmen einer Exkursion. Zur besseren Koordination und erleichterten Kommunikation innerhalb des Beirates soll in Kürze ein Kollaborationstool zur Verfügung stehen.

Herr Dr. Oliver Kemmann schließt die Sitzung offiziell um 18:15 Uhr und weist alle Mitglieder auf die für ein gemeinsames Get-Together bereitgestellten Speisen und Getränke hin, die herzlich zu weiteren Gesprächen einladen sollen.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

gez.

Dr. Oliver Kemmann
Vorsitz

gez.

Sina Peter
Schriftführung

Anlagen

Zu Punkt 4

Ergebnisse: Formulierung einer gemeinsamen Vision:

Nutzengetriebene ganzheitliche Beratung	Digitalisierung reflektiert mit positivem Ergebnis für alle	Partizipation und Teilhabe sichern - durch Digital-Lotsen und digitale Angebote im Stadtbild	Digitalisierung als Lösung > Mensch im Fokus!
---	---	--	---

Ergebnisse: Formulierung von Maßnahmen

Wir sind Innovationstreiber und arbeiten mit Try-and-error	Bewertung von Projekten	Digitalisierung, Effekte positiv/negativ für den Klimaschutz	Kommunikation/ Dialog zwischen Beirat + Verwaltung	Mainz-Digital-Kanal (bidirektional + analog)
Interviews mit Dezernenten führen	Operationalisieren von Anforderungen	Weitere Experten befragen	Auswahl von Projekten	Open Source
Auch analoge Optionen erhalten kaum Niederschwelligkeit	Homepage der Stadt Mainz und der Stadtgesellschaft analysieren	Projektpat:innen für Einzelprojekte	Wettbewerbe/ Hackathons ausschreiben	Dringende Handlungsbedarfe ermitteln
Sammeln der verschiedenen Hürden, die es zu lösen gilt	Sachstand zur OZG Umsetzung abfragen	Schwerpunkthemen pro Jahr	Ökologische und soziale Standards festlegen	Infoveranstaltung für Mitarbeitende der Verwaltung (in Beirat einladen)
Wir geben der Verwaltung Impulse durch unsere Ideen	Fragebogen für Bürger:innen und Beschäftigte	Usabilitytests bei den Umsetzungsschritten - vom digital non-native her denken	Freie und kostenlose Internetzugänge ermöglichen	Städtische Prozesse und Projekte dem Bürger sichtbar machen (Stichwort Transparenz)
Weitere Experten befragen	Konkrete Beratung mit Expertise	Ideenmanagement	Quick-Wins in der Digital-Strategie	"Digitale Bushaltestellen", die Fahrpläne etc. in verschiedenen Sprachen anbieten
Beratung	Bei anderen stöbern	Städtische Angebote - vor allem Formulare - auf Usability optimieren, barrierefrei und übersetzbar machen	Ansprechperson in Ortsverwaltungen und Stadthaus, die Schnittstelle zwischen nicht digitalaffigen Personen und Verwaltungsleistungen ist	Vorschläge an die Verwaltung
Austausch mit anderen Städten und Kommunen	Bei anderen stöbern			Menschen digitale Wege/Möglichkeiten aufzeigen
Angebote anderer Städte analysieren	Aus Schulen, Erfahrungen mit digitalen Medien berichten	Mitarbeit mit der Verwaltung	Verwaltungsprozesse nutzenorientiert neu denken + digital umsetzen. BSP: Perso: Erinnerung + niederschweligen Lösungsansatz an Meldeadressen schicken	Mitarbeitende der Verwaltung mit einbeziehen (im Beirat)
Erfahrung anderer Kommunen vortragen lassen	Betroffene von potenzieller Digitalisierung anhören	Partizipation Prozesse (Bürger:innen & Mitarbeitende)		Kommunikation > Verwaltung > Bürger

Anlagen

Impressionen der Sitzung

